



Mara Andeck

Liebe in echt

Illustriert von Constanze Guhr

Boje 2014 • 191 Seiten • 14,99 • ab 12 • 978-3-414-82379-3



Ein Sachbuch über Liebe; das klingt erst einmal sehr gegensätzlich, funktioniert aber doch. Es ist kein Aufklärungsbuch, sondern eines über alles mögliche Andere, was noch mit Liebe zu tun hat: Wie Liebe in den Gesellschaften der Vergangenheit gesehen wurde, wie sich die Film- oder Romanliebe von Liebe in echt unterscheidet. Wie viel von der menschlichen Liebe auch bei anderen Lebewesen zu beobachten ist und inwiefern Liebe mehr ist, als nur instinktgesteuerter Fortpflanzungstrieb. Wie Liebe in anderen Kulturen ist, was Liebe von Zuneigung unterscheidet und was passiert, wenn die Liebe vergangen ist.

Interessante Fakten aus allen Bereichen des menschlichen Soziallebens und jede Menge Statistiken und Untersuchungen sind genauso enthalten, wie Tipps zu fast allen Situationen vor, während und nach der Liebe. Es gibt Kochrezepte, Unternehmensvorschläge, Verhaltenstipps, Einordnungstest, Geschichten, kleine Lexika, allgemeine Erläuterungen und Checklisten zum Zusammenfassen.

Mara Andeck beantwortet Fragen, die man sich teilweise noch nie gestellt hat, weil sie etwas exakt benennen, was man vorher nur irgendwie gefühlt oder vermutet hat. Warum liebt der Mensch im Vierjahresrhythmus? Was ist der Unterschied zwischen Verliebtheit und Liebe? Was hält Paare zusammen? Was entscheidet, ob sich zwei Menschen überhaupt kennenlernen wollen?

Alle Seiten sind bunt, es gibt keine normale weiße Seite; meistens sind die Verzierungen bunte Muster. Dazu gibt es auf den meisten Seiten Darstellungen des Besprochenen und optisch aufbereitete Statistiken und Grafiken oder Schaubilder. Alle Themen gehen über mindestens eine Doppelseite und sind weitgehend unabhängig voneinander.

Manchmal „spricht“ das Buch mit dem Leser, wie in vertraulichen Situationen. Das Sammelsurium an Informationen ist für alle Leser interessant, als Nachschlagewerk kann man es auch gebrauchen. Den Personen, die von den beschriebenen Zuständen akut betroffen sind, macht es Mut und hilft, sie besser zu verstehen. Die Liebe entmystifizieren kann und will das Buch nicht, es will nur einen Anstoß geben, um den Leser selber darüber nachdenken zu lassen.

Ein gelungenes Sachbuch über die Liebe, das einem fast alle gedanklichen Einwände noch auf der Seite vorweg nimmt. Sehr zu empfehlen!